

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 9: **Stadtplanung = Urbanisme = Townplanning**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aluminium- Fenster DONAX

Verschiedenste
Fenster-Systeme für
Schulen, Wohn- und
Geschäftshäuser,
Spitäler, usw.

Alle Ausführungsarten:
Schiebe- und Hebe-
Schiebefenster —
Kipp-Wende- und
Schwingfenster —
Wendefenster 180° —
Drehkippfenster —
Drehfenster.

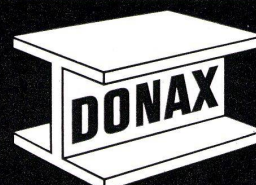
Maximale Dichtheit,
angenehme Bedienung.

MAX DONNER & CIE SA

30, av. des Portes-Rouges

Tél. (038) 25 25 01

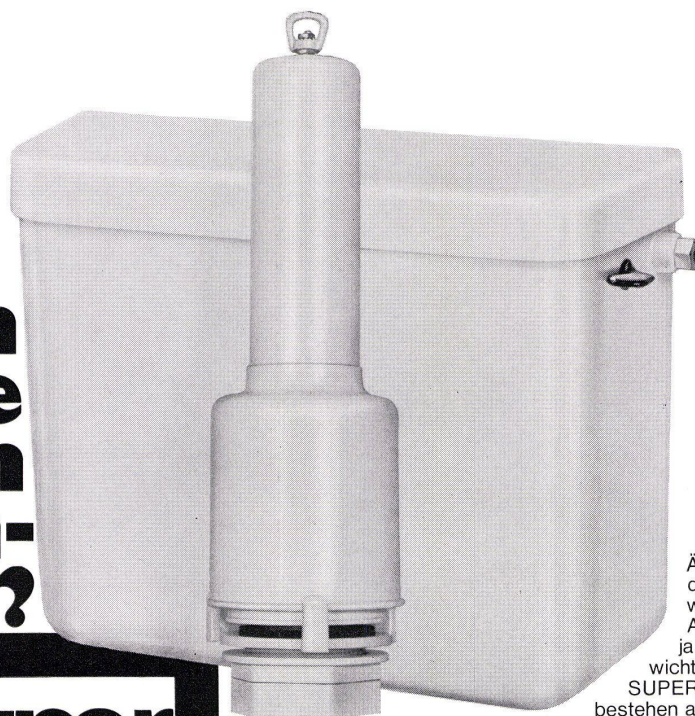
2000 NEUCHÂTEL



317

Kennen Sie sein Innen- leben?

Super form



Äusserlich sieht
dieser WC-Spülkasten
wie jeder andere aus.
Aber für Sie ist
ja der innere Aufbau
wichtig.
SUPERFORM-Spülkästen
bestehen aus unverformbarem

Kunststoff, schlagfest, lichtecht, säurebeständig und frei
von Spannungsrissen. SUPERFORM-Spülkästen sind so sorgfältig
konstruiert, dass sie besonders leise und gründlich spülen und
nie «schwitzen». Einfacher Aufbau und absolut funktionssicher dank
SUPERFORM-Spülventilen.

Verkauf durch die Grossisten. Unterlagen durch
F. Huber + Co., 8037 Zürich, Tel. 051/ 28 92 65



Die grosse Farben-
pracht. Neuer, schöner
und dekorativer. Das
ist die neue

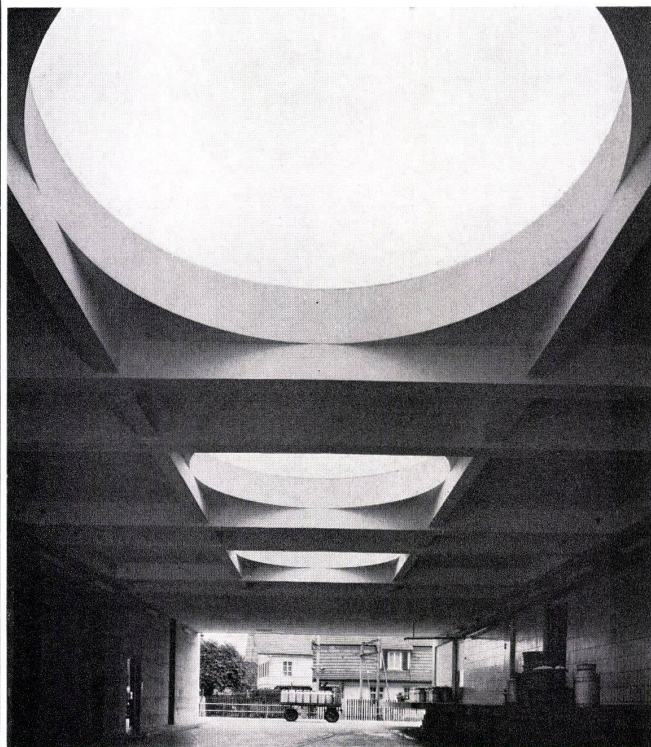
FORMICA

standard

Kollektion. Bitte so-
fort anfordern.

Tel. 071 98 16 14 / 15
Formica Plastics AG
9303 Wittenbach/SG

Oberlichtkuppeln aus Acrylglas oder Polyester



Eschmann AG, Thun

Industriestraße 5, Telephon 033 291 91

hältlich. Auskünfte beim Sekretariat
«Gent Morgen», Internationale Gen-
ter Messe, Floraliapaleis, B - 9000
Gent.

Unterseminar in Pfäffikon SZ

Das Baudepartement des Kantons
Schwyz eröffnet einen Projektwett-
bewerb für Fachleute, die minde-
stens seit 1. Juli 1971 im Kanton
Schwyz niedergelassen sind oder
das Kantonsbürgerrecht besitzen.
Architekten im Preisgericht: Oskar
Müller, St. Gallen; Otto Schärli,
Luzern; Kantonsbaumeister Bruno
Witschi, Zürich; Max Ziegler, Zü-
rich; Ersatzfachpreisrichter ist Al-
bino Luzzatto, Hochbaufachmann
des Kantons Schwyz. Für fünf bis
sieben Preise stehen Fr. 32'000.-, für
Ankäufe Fr. 4'000.- zur Verfügung.
Das Raumprogramm umfaßt 16
Räume für den Klassenunterricht
(Schulzimmer, Nebenräume), 5
Räume (und Nebenräume) für Zeich-
nen, Werken, Gestalten, 4 Räume
und 14 Kojen für Gesang und Musik,
6 Räume (und Nebenräume) für
Naturwissenschaften, Sprachlabor,
3 Räume für Maschinenschreiben,
5 Räume für Aufenthalt, Studium,
Gruppenarbeit, 5 Räume für die
Schulleitung, 10 allgemeine Räume
(mit Nebenräumen), Kantine; Be-
triebsanlagen, Nebenräume usw.,
Luftschutz, Außenanlagen. Ferner
sind zu projektieren: kombinierte
Turn- und Sporthalle und eine
Schwimmhalle mit allen Nebenräu-
men, Einrichtungen und Betriebs-
anlagen. Außenturnanlagen. An-
forderungen: Situation, statisch-
konstruktives Konzept und Modell
1:500, Projektpläne 1:200, kubische
Berechnung, Erläuterungsbericht.
Ablieferung der Projekte und Mo-
delle bis 15. November. Bezug der
Unterlagen gegen Depot von Fran-
ken 100.- beim Sekretariat des Bau-
departementes des Kantons Schwyz,
Schmiedgasse, 6430 Schwyz. Bei
Zusendung Einzahlung auf Post-
scheckkonto 60-594 der Staatskasse
des Kantons Schwyz.

Realschulhaus in Münchenstein

Der Gemeinderat eröffnet einen
Projektwettbewerb für ein Realschul-
haus mit Sanitätshilfsstelle auf dem
Brückfeld. Teilnehmer: die minde-
stens seit 1. Januar 1969 in den
Kantonen Basel-Land und Basel-
Stadt niedergelassen und die dort
heimatberechtigten Architekten. Ar-
chitekten im Preisgericht: Kantons-
architekt Hans Erb, Muttentz; Urs
Berger, Münchenstein; Walter Wur-
ster, Basel; Felix Stalder, Basel;
Ersatzfachpreisrichter ist Werner
Minder, Bottmingen. Die Preis-
summe beträgt Fr. 30'000.-, für An-
käufe stehen Fr. 5'000.- zur Ver-
fügung. Aus dem Raumprogramm:
Aula, Pausenhalle und 6 weitere
allgemeine Räume, 24 Klassenzim-
mer (je 66 m²), 15 Räume für Spezial-
unterricht, Singsaal, 6 Musikzimmer;
10 Hauswirtschaftsräume; Dreier-
turnhalle mit Nebenräumen und
Kleinschwimmhalle, Außenanlagen
für Sportbetrieb; Betriebsräume und
Einrichtungen; weitere Außenan-
lagen; Abwärtswohnung; Zivilschutz:
Sanitätshilfsstelle mit Nebenräu-
men, Luftschutz. Anforderungen:
Situation und Modell 1:500, Projekt-
pläne: 1:200, kubische Berechnung,
Erläuterungen. Termine: Einliefe-
rung der Entwürfe bis 30. November,
der Modelle bis 10. Dezember. Bezug

der Unterlagen gegen Depot von
Fr. 200.- (Programm allein unent-
geltlich) bei der Gemeinde Mün-
chenstein.

Dar-es-Salam, Tansania:

**Neue Bürobauten für die Union
Nationale Africaine Tanganyika
(TANU): Zentrale der nationalen
Partei, Parlamentsgebäude,
nationales Kulturzentrum**

Teilnahmeberechtigt sind alle Archi-
tekten der Welt. Preise: 100'000 tan-
sanische Schilling, 75'000 tansani-
sche Schilling, 50'000 tansanische
Schilling sowie 3 Ankäufe zu je
25'000 tansanischen Schilling (7,1
tansanische Schilling = 1 US-Dol-
lar). Fachpreisrichter: Major Ha-
schim I. Mbita, Exekutivsekretär der
TANU in Tansania; Ingenieur A.G.I.
Schayo, Chefingenieur, Tansania;
Dr. Yoschinobu Aschihara, Archi-
tekt, Japan; Architekt Miro Mara-
sovic, Jugoslawien; Architekt Rolf
Ramm Ostgaard, Norwegen; ein
Vertreter der UIA, noch nicht be-
kannt. Die Unterlagen sind gegen
eine Schutzgebühr von 20 US-Dollar
bis zum 1. August 1971 bei Mr. Alex
Mathias, Competition Secretary, In-
ternational Competition for TANU
Headquarters Building, P. O. Box
9431, Dar-es-Salam, Tansania, er-
hältlich. Wettbewerbssprache: En-
glish. Einreichetermin: 31. Dezem-
ber 1971.

Dorfzentrum Uitikon ZH

Der Gemeinderat Uitikon eröffnet
einen Ideenwettbewerb unter den in
der Gemeinde Uitikon wohnhaften
oder heimatberechtigten Architekten
und zwei eingeladenen auswärtigen
Architekten für die Gestaltung des
Dorfzentrums. Fachpreisrichter:
Max Aeschlimann, Eberhard Eiden-
benz, Bruno Giacometti; Ersatz-
preisrichter: Hugo Müller, alle in
Zürich. Für vier oder fünf Preise
stehen Fr. 18'000.- zur Verfügung.
Aus dem Raumprogramm: Dorfplatz,
Gemeindehaus, Saalbau, Freizeit-
zentrum, Restaurant/Hotel, Läden,
Alterswohnungen, Feuerwehrlokal/
Werkgebäude, Wohnungen. Anfor-
derungen: Lageplan und Modell
1:500, schematische Grundrisse,
Schnitte und Ansichten 1:500, Er-
läuterungsbericht. Termin: Pläne
31. Dezember 1971. Bezug der Un-
terlagen bei der Gemeinderatskanzlei
Uitikon gegen eine Hinterlage von
Fr. 30.-.

Schulheim für körperbehinderte Kinder auf Rodtegg, Luzern

Die Zentralschweizerische Stiftung
für das zerebral gelähmte Kind er-
öffnet einen öffentlichen Wettbe-
werb zur Erlangung von Entwürfen
für das Schulheim für körperbehin-
derte Kinder auf Rodtegg, Luzern.
Teilnahmeberechtigt sind alle Fach-
leute, die in den Kantonen Luzern,
Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz
und Zug heimatberechtigt oder min-
destens seit dem 1. Januar 1970
niedergelassen sind. Für die Be-
urteilung der Projekte ist folgendes
Preisgericht bestellt: Werner Kurz-
meyer, Nationalrat (Präsident);
Willy Althaus, Arch. SIA, Bern;
Alfred Fehlmann, Arch. SIA, Stadt-
baumeister, Luzern; Jakob Itten,
Arch. BSA/SIA, Bern; Markus
Lauber, Schulleiter, Bern; Beat von
Segesser, Arch. SIA, Kantonsbau-
meister, Luzern; Roman Steinmann,